



ZEITRAUMZEITDENKEN



„ZWISCHEN JUGENDWAHN UND ALTERSARMUT —

DER 50ER ALS ANGELPUNKT“

mit:

LAMBRECHTER DISKURSE

CUI BONO — TRENDS UND BRÜCHE IN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

BENEDIKTINERSTIFT ST. LAMBRECHT

MITTWOCH, 27. APRIL 2016

DONNERSTAG, 28. APRIL 2016

FREITAG, 29. APRIL 2016

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Unter dem Ehrenschutz von

Bundesminister Alois Stöger

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer



Denken, vordenken, querdenken, nachdenken, vorausdenken – das ist Auftrag und Zielsetzung der DENKWERKSTATT ST. LAMBRECHT. Wie geht es weiter, welche Trends und Tendenzen beeinflussen unsere Gesellschaft? Und das alles mit dem Focus auf Gesellschafts- und Sozialpolitik. Generationengerechtigkeit und verantwortliches Handeln für jung und alt sind unsere Leitmotive.

Die Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge – Denkwerkstatt St. Lambrecht spricht sich nachdrücklich für ein erneuertes Gesamtkonzept für Vorsorge und Pensionen aus.

Verbunden mit den demographischen und biologischen Trends (kontinuierlich steigende Lebenserwartung) ergibt sich die Notwendigkeit einer Ergänzung der staatlichen Altersversorgung durch private und betriebliche/kollektive Pensionen.

Wir halten es auch für eine Notwendigkeit, dass die Kaufkraft der Pensionsbezieher erhalten bleibt. Alles andere wäre ein großer Vertrauensbruch.

Die Denkwerkstatt St. Lambrecht versteht sich als Durchführungsweg neutrale und interdisziplinäre Plattform zur Diskussion aller Fragen der sozialen Sicherheit. Die Gespräche der Denkwerkstatt haben inzwischen einen hohen Stellenwert in der gesellschaftspolitischen Diskussion in Österreich.

Wie korrelieren die Vorsorge- und Versorgungssysteme mit steigender Lebenserwartung, neuen Berufs- und Lebensbildern, Brüchen und Umbrüchen in der Gesellschaft und der Finanzierbarkeit eines adäquaten Ersatzeinkommens? Eine spannende Frage in einer Periode mit niedrigen Zinsen und hohen Abgaben. Steuern wir auf ein Fiasko für die soziale Sicherheit zu? Gibt es Lösungen? Wie können solche Lösungen aussehen? Wie können sie eingesetzt werden?

Diesen Fragestellungen gehen wir in der Denkwerkstatt seit 2008 nach. Ausgewiesene Expertinnen und Experten der Pensionsthematik aus Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren, aus Wissenschaft und Wirtschaft stellen sich diesem spannenden Thema.

PROGRAMM

Mittwoch, 27. April 2016

LAMBRECHTER DISKURSE:

CUI BONO – TRENDS UND BRÜCHE IN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT


Mit freundlicher Unterstützung durch



Leitung:	Dr. Herbert Ritsch, Bankhaus Schelhammer & Schatterera
15:30 Uhr	REGISTRIERUNG
16:00 Uhr	BEGRÜSSUNG & EINLEITUNG Prof. Dr. Johannes M. Martinek, Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge Dr. Herbert Ritsch, Bankhaus Schelhammer & Schatterera
16:20 Uhr	LEIDENSWEG DER ÖKONOMIE Univ.-Doz. Dr. Andreas Exenberger, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
	FREIE MÄRKTE IM WANDEL Univ.-Prof. Dr. Bernhard Felderer, Vorsitzender des Fiskalrats
	WELT OHNE GRENZEN – GEOSTRATEGISCHE FRAGEN MMag. Stefan Gugerel, Leiter, Institut für Religion und Frieden, Wien
	MENSCHEN FOLGEN DEM FLUSS DES GELDES Univ.-Prof. Dr. Jörn Kleinert, Karl-Franzens-Universität, Graz
	GENERATIONENGERECHTES WIRTSCHAFTEN Mag. Nicholas Latour, Unternehmensberater
	MEHR SOLIDARITÄT IN EINER SINGLE GESELLSCHAFT? Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Universität Wien
	GNADE UND KOMPETENZ Dr. Paul F. Röttig, Internationaler Personalmanager und Theologe
	NEUE ORDNUNG DER UNORDNUNG em. Univ.-Prof. Dr. Hans Ruh, Universität Zürich, Sozialethiker
Musikalische Begleitung:	ORPHI In der Band Orphi, gebildet aus dem Oud-Virtuosen Orwa Alshoufi, Rupert Stelzer (Saxofone) und Willi Platzer (Percussion) trifft Orientalisches auf Jazziges und Leisestärke auf ausgelassene Spielfreude.

10.00 Uhr	BEGRÜSSUNG & EINLEITUNG Prof. Dr. Johannes M. Martinek, Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge (Hauptveranstalter) GD a.D. HR Dr. Ewald Wetscherek, Collegialität Privatstiftung (Mitveranstalter) Mag. Nina Zechner, WdF Steiermark (Mitveranstalter)
10.15 Uhr	GRUNDSATZREFERATE: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Universität Wien Hon.-Prof. SC Dr. Walter Pöltner, Paris-Lodron-Universität, Salzburg
11.15 Uhr	Themenkreis 1: „UNTER WELCHEN BEDINGUNGEN SIND BETRIEBE BEREIT ÄLTERE ARBEITNEHMER ZU BESCHÄFTIGEN“ VD Mag. Stefan Eberhartinger, Valida Holding AG GD Karl Timmel, VBV-Pensionskasse AG
	anschl. Diskussion
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagessen (auf Wunsch Stiftsführung)
14.00 Uhr	Themenkreis 2: „GENERELLE STRUKTURELLE ARBEITSBEDINGUNGEN ZUR BESCHÄFTIGUNG ÄLTERER ARBEITNEHMER“ Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Universität Wien Mag. Christina Mayrhuber, WIFO-Wirtschaftsforschungsinstitut Mag. Michael Christl, MSc., Agenda Austria
	anschl. Diskussion
16.00 Uhr	Themenkreis 3: „DIE BEDEUTUNG VON BILDUNG UND GESUNDHEIT FÜR ÄLTERE MENSCHEN“ Univ.-Prof. Dr. Christoph Gisinger, Donau-Universität Krems, Haus der Barmherzigkeit Prof. Dr. Irene Müller, Fachhochschule Bielefeld (Wirtschaft & Gesundheit)
	anschl. Diskussion
18.00 Uhr	Abendessen auf Einladung des Fachverbandes der Pensionskassen 
19.30 Uhr	KAMINGESPRÄCH: „ZWISCHEN JUGENDWAHN UND ALTERSARMUT“ unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal diskutieren: Caritasdirektor a.D. Franz Küberl Dr. Elisabeth Zanon, niedergelassene FÄ für plastische Chirurgie, e.a. Vorsitzende der Tiroler Hospizgemeinschaft Bürgermeister Mag. Fritz Sperl, Marktgemeinde St. Lambrecht GD Dr. Winfried Pinggera, PV

Freitag, 29. April 2016

09.00 Uhr	„GENERATIONENGERECHTIGKEIT UND STRUKTURELLE HEMMNISSE“ Dr. Jürgen Borchert, Sozialrichter i.R.
10.00 Uhr	Themenkreis 4: „UNTER WELCHEN BEDINGUNGEN SIND ÄLTERE MENSCHEN BEREIT LÄNGER ZU ARBEITEN?“ Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch, Johannes-Kepler-Universität, Linz Prof. Günter Danhel, DSA, vormals Institut für Ehe und Familie Hon.-Prof. Dr. Rudolf Müller, Kommission zur langfristigen Pensionssicherung, Mitglied des VfGH
	anschl. Diskussion
11.45 Uhr	ZUSAMMENFASSUNG UND GENERALDISKUSSION
12:15 Uhr	Erfrischungen mit freundlichen Grüßen der Marktgemeinde St. Lambrecht. 

Unsere fördernde Mitglieder:





ZEITRAUMZEITDENKEN

gemeinsam mit



Tagungsort



Benediktinerstift St. Lambrecht,
A-8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 1, Steiermark

Tagungsbeitrag

€ 380,-

inkludiert die Teilnahme an den Vorträgen/Gesprächen vom 27.4. – 29.4.2016,
Mittag- und Abendessen, Pausenverpflegung und Unterlagen.

Bitte fragen Sie nach den Konditionen für Mehrfachanmeldungen.

Organisation und
Tagungsbüro

GS Mag.(FH) Petra Pichler
Mobil: 0664 821 00 87

dialog@denkwerkstatt-stlambrecht.org
www.denkwerkstatt-stlambrecht.org

Veranstalter

Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge
– Denkwerkstatt St. Lambrecht,
ZVR-Zahl 850375011, BPD Wien,
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 57